LITERATURVERLAG DROSCHL
www.droschl.com

Iris Hanika

Tanzen auf Beton

Weiterer Bericht von der unendlichen Analyse

Solange es währte, fühlte sie sich in einem fort glücklich, doch tatsächlich war es ein bizarres Liebesverhältnis, das da gerade gescheitert ist. Das Scheitern ist nichts Neues, immerhin endeten auch alle früheren Verhältnisse unglücklich, aber warum das Unglück gerade diesmal so unendlich groß ist, verwundert sie nun doch. Immerhin war das ein Verhältnis, in dem sie in Wirklichkeit gar nicht existierte. Noch größer aber ist die Frage, warum sie sich auf dieses Verhältnis überhaupt eingelassen hatte – warum sie sich überhaupt seit vielen Jahren nur auf heimliche Verhältnisse eingelassen und geglaubt hatte, darin »a whole lotta love« zu finden. Aber ebenso brachial wie das Stück von Led Zeppelin war auch jeweils die Liebe.

Obwohl Iris Hanika ein weiteres Mal die Technik der Psychoanalyse vorführt und am konkreten Beispiel zeigt, wie das auf der Couch gelernte Handwerkszeug hilft, durchs Leben zu kommen, ist es keine Fallgeschichte, die sie hier vorlegt, sondern vielmehr ein kluger Roman im typischen Hanika-Sound – nicht nur über Formen der Liebe, sondern vor allem auch über Musik und die Unerträglichkeit der Gegenwart, und nicht zuletzt über die Folgen sexueller Gewalt, die ein Leben lang fortwirken und es durchaus bestimmen können.

Ein Roman über die Überwindung des Unglücks und die Hilfsmittel, mit denen das Glück zu erreichen ist

© CR&SH

Iris Hanika, geboren 1962 in Würzburg, lebt seit 1979 in Berlin. 2006 erhielt sie den Hans Fallada Preis, ihr Roman *Treffen sich zwei* gelangte auf die Shortlist zum Deutschen Buchpreis, *Das Eigentliche* wurde mit dem European Union Prize for Literature und dem Preis der LiteraTour Nord ausgezeichnet. Veröffentlichungen: *Katharina oder Die Existenzverpflichtung* (Erzählung, 1992), *Das Loch im Brot* (Chronik, 2003), *Berlin im Licht. 24 Stunden Webcam* (hg. mit Stefanie Flamm, 2003), *Musik für Flughäfen* (Kurze Texte, 2005), *Die Wette auf das Unbewußte oder Was Sie schon immer über Psychoanalyse wissen wollten* (mit Edith Seifert, 2006), *Treffen sich zwei* (Roman, 2008) *Das Eigentliche* (Roman, 2010).

Iris Hanika *Tanzen auf Beton*

Erstausgabe 2012
168 Seiten, 21x13 cm, gebunden
ISBN 978-3-85420-799-3
€ 19.–
erscheint am 27. August 2012